



AMTSBLATT der Gemeinde **ROSSAU**

Ausgabe 10/2025 | 1. Oktober 2025

mit den Ortsteilen

Greifendorf, Hermsdorf, Moosheim,
Niederrossau, Oberrossau, Schönborn-
Dreiwerden, Seifersbach, Weinsdorf
mit Liebenhain



Schönborn-Dreiwerden, Wehr

Der Altweibersommer

Für die Herkunft des Begriffs Altweibersommer bestehen mehrere unterschiedliche Erklärungen. Eine geht bis über 2.000 Jahre zurück und weist auf das altdeutsche Wort „**weiben**“ hin, wie das Spinnweben damals bezeichnet wurde. Zusammen mit den vermehrt auftretenden Spinnweben und den sommerlichen Temperaturen während des Herbstes, lässt sich dies auf den Begriff „Weibersommer“ zurückführen.

Eine andere Variante lehnt daran an und führt auf die damaligen Bezeichnungen der Jahreszeiten zurück. Vor etwa 1.800 Jahren konnten die Menschen lediglich Sommer und Winter. Die Zeiten für den Frühling wurden „früher Weibersommer“ und die Herbstzeit „**alter Weibersommer**“ genannt. Aus letzterem wurde mit der Zeit die verkürzte Sprachversion „Altweibersommer“.

Quelle: www.mein-gartenexperte.de

Öffnungszeiten, Rufnummern und E-Mail-Adressen

Anschrift und Rufnummer der Gemeindeverwaltung

Hauptstraße 99, 09661 Rossau
Telefon: 03727 984150
Fax: 03727 984159
www.gemeinde-rossau.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Rossau und des Einwohnermeldeamtes

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr
Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 17:30 Uhr
----------	--

E-Mail-Adressen:

- **Bürgermeister** **Herr Gottwald**
buergemeister@gemeinde-rossau.de
- **Sekretariat** **Frau Thieme**
post@gemeinde-rossau.de
- **Kämmerei** **Herr Pippig**
finanzen@gemeinde-rossau.de
- **Kasse** **Frau Müller**
kasse@gemeinde-rossau.de
- **Steueramt** **Frau Haase**
steuern@gemeinde-rossau.de
- **Einwohnermeldeamt** **Frau Hoyer**
meldestelle@gemeinde-rossau.de
- **Bauamt** **Herr Reinke**
bauamt@gemeinde-rossau.de
- **Bauamt/ Liegenschaft** **Frau Wisniewski**
liegenschaften@gemeinde-rossau.de
- **Wohnungswesen** **Frau Frisch**
hauptamt2@gemeinde-rossau.de
- **Gewerbe/ Ordnungsamt** **Herr Schmidt**
ordnungsamt@gemeinde-rossau.de
- **Öffentlichkeitsarbeit** **Frau Rennert**
amtsblatt@gemeinde-rossau.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe November 2025

ist Freitag, der 24.10.2025

Erscheinungstermin:

ist Mittwoch, der 05.11.2025

Glückwünsche unseren Jubilaren

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich und wünschen allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, alles erdenklich Gute.



■ in Seifersbach:

Frau Hannelore Zackzewski	am 03.10.	zum 85. Geburtstag
Herr Rudolf Dietze	am 05.10.	zum 85. Geburtstag
Herr Rainer Wiesner	am 23.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Else Schlimper	am 26.10.	zum 100. Geburtstag
Frau Regina Schultes	am 02.11.	zum 75. Geburtstag

■ in Greifendorf:

Frau Andrea Seifert	am 07.10.	zum 70. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

■ in Hermsdorf:

Herr Gottfried Müller	am 14.10.	zum 80. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

■ in Oberrossau:

Frau Christine Pietsch	am 21.10.	zum 75. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------

■ in Niederrossau:

Herr Reinhard Hellmich	am 29.10.	zum 75. Geburtstag
Herr Wolfram Ulbricht	am 29.10.	zum 70. Geburtstag

■ in Schönborn-Dreiwerden:

Frau Anke Christoph	am 23.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Elfriede Pietzonka	am 28.10.	zum 85. Geburtstag

Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

■ Anlieferung von Baum-, Strauch- und Heckenschnitt Holzannahme

Annahmestelle: Festwiese Rossau – neben Bauhofgelände. Die Annahme erfolgt jeweils am 1. Samstag im Monat.

- **Annahme Oktober 2025: Samstag, den 4. Oktober 2025, 10:00 bis 14:00 Uhr**
- **Annahme November 2025: Samstag, den 1. November 2025, 10:00 bis 14:00 Uhr**

Nicht angenommen werden: Wurzelstöcke, Rasenschnitt, Laub- und Gartenabfälle.

Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gern unter: 03727 984150 zur Verfügung.

Impressum:

Herausgeber: Bürgermeister, Dietmar Gottwald für den amtlichen Teil

Gesamtherstellung: (Redaktion, Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)
Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876-0, info@riedel-verlag.de, Geschäftsführer: Hannes Riedel.
Für den Inhalt haften die jeweiligen Autoren.
Es gilt die Preisliste 2025.
Erscheinungsweise: monatlich, Verbreitung: 1800 Exemplare;
Haushaltzahl: 1760.
Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.
ID-Nr. 25198625 · gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

■ Bitte keine Fahrzeuge an Waldeinfahrten abstellen

Im Hinblick auf den Schutz der Natur möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger eindringlich darum bitten, das Parken an Waldeinfahrten zu unterlassen. Was im Alltag wie ein vorübergehendes Parken wirkt, kann im Ernstfall zum kritischen Hindernis werden: Waldeinfahrten und Forstwege sind die einzigen Zufahrten, über die Einsatzfahrzeuge wie Feuerwehr, Rettungsdienste oder Forstfahrzeuge in den Wald und zu abgelegenen Flächen gelangen können.

Waldbrände haben in den letzten Jahren in Häufigkeit und Ausmaß stark zugenommen. Stellen Sie sich vor: Es bricht ein Feuer im Wald aus. Die Feuerwehr rückt aus – doch die Zufahrt ist blockiert, weil ein Auto „nur kurz“ dort abgestellt wurde.

Aber auch für jeden Einzelnen ist die ungehinderte Zufahrt wichtig: stürzt ein Waldbesucher oder erleidet einen anderen medizinischen Notfall, vergehen wertvolle Minuten bevor der Rettungswagen den Verletzten erreichen kann, wenn die Zufahrt versperrt ist.

In solchen Situationen kann ein einziges falsch geparktes Fahrzeug zur unüberwindbaren Hürde werden.

Gerade in den trockenen Sommermonaten, wenn die Waldbrandgefahr steigt, kann das Parken an Waldeinfahrten zu einer echten Gefahr werden. Es blockiert nicht nur Rettungswege, sondern kann auch die Verkehrssicherheit erheblich beeinträchtigen – zum Beispiel durch eingeschränkte Sichtlinien an unübersichtlichen Stellen. Die Folge: Unfälle, Verzögerungen, Lebensgefahr.

Auch im Alltag stört das Parken an diesen Stellen die wichtige Arbeit im Wald. Unsere Wälder sind ein wertvolles Naturgut – sie dienen der Erholung, dem Artenschutz und spielen eine zentrale Rolle für unser Klima. Damit sie weiterhin gepflegt, geschützt und sicher zugänglich bleiben, müssen Waldeinfahrten für Notfalldienste, Forstbetrieb und Landwirtschaft jederzeit frei bleiben.

Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger:

Bitte nutzen Sie die vorgesehenen Parkmöglichkeiten. Parken Sie ausschließlich an ausgewiesenen Stellen, zum Beispiel auf dem Parkplatz am Heidelbeerweg in der Nähe der Wasserskianlage Rossau. Verzichten Sie darauf, Fahrzeuge an Waldeinfahrten oder Forstwegen abzustellen – auch dann, wenn es „nur für einen kurzen Moment“ sein soll oder scheinbar am Wegrand geschieht, wo niemand behindert wird.

Nur wenn wir gemeinsam Rücksicht nehmen, können wir sicherstellen, dass unsere Wälder ein sicherer, geschützter und ungestörter Ort der Erholung für alle bleiben.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis und Ihr verantwortungsvolles Verhalten!

Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Rossau



■ Mitteilung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die 14. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rossau findet im Monat Oktober 2025 am **Montag, dem 13.10.2025, um 19:00 Uhr** im Ratssaal Seifersbach, Schönborner Str. 1, 09661 Rossau OT Seifersbach, statt.

Dietmar Gottwald
Bürgermeister

Änderungen vorbehalten!

Die Tagesordnungen und der Sitzungsort des Gemeinderates werden nach der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Rossau an den Verkündungstafeln der Gemeinde in den jeweiligen Ortsteilen ausgehängt. Zusätzlich ist die aktuelle Tagesordnung jeweils 10 Tage vor dem Sitzungstermin auf der Internetseite www.gemeinde-rossau.de unter dem Punkt Öffentliches → Gemeindeverwaltung → Gemeinderat → Tagesordnung veröffentlicht.

■ Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 22.09.2025

Beschluss Nr. 17/2025 Vorlage Nr. 18/2025

Der Gemeinderat Rossau beschließt den Auftrag die Instandsetzung der Fluchttreppe von der Kita Märchenland an die Firma Kraham Maschinenbau GmbH zu vergeben.

Beschluss Nr. 18/2025 Vorlage Nr. 19/2025

Der Gemeinderat Rossau beschließt den Zuschlag für die Brückenprüfung für den Zeitraum 2026 bis 2031 an die Firma SteinbacherConsult zu vergeben.

■ Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16.06.2025 mit Beschluss Nr. 09/2025 die Haushaltssatzung der Gemeinde für das Jahr 2025 einschließlich der Anlagen beschlossen.

Diese wurde durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Mittelsachsen am 04.09.2025 Aktenzeichen 0.03-11150101-500/2/2025-Hel bestätigt.

Die Haushaltssatzung einschließlich Anlagen liegt vom:

Montag, den 06.10.2025 bis Montag, den 20.10.2025

zu folgenden Zeiten im Gemeindeamt Rossau, Hauptstr. 99, 09661 Rossau, im Büro der Kämmerei, zur Einsichtnahme aus.

Montag:	9.00 - 11.30 Uhr
Dienstag:	9.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag:	geschlossen

Freundliche Grüße

Dietmar Gottwald, Bürgermeister

Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

Haushaltssatzung der Gemeindeverwaltung Rossau für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 16.06.2025 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird: im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	6.600.609 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	6.884.722 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-284.113 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	204.800 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	111.610 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	93.190 Euro
- Gesamtergebnis auf	-190.923 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	242.511 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0 Euro
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	51.588 Euro

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	6.235.634 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	6.138.184 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	97.450 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	415.168 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	903.611 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-488.443 Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-390.993 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	240.000 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-240.000 Euro
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-630.993 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 51.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.200.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

Gewerbsteuer auf	390 Prozent
Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind betragen:	
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	330 Prozent
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	455 Prozent




Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

■ Brennholzwerbung

Die Gemeinde Rossau bietet für die kommende Saison Interessenten eine zu durchforstende Laubholzfläche zum selbstständigen Brennholzeinschlag ab dem 01.10.2025 an. Die in Frage kommenden Bäume werden im Vorfeld markiert. Voraussetzung ist die Vorlage eines Motorsägenscheines sowie die Arbeit in entsprechender Arbeitsschutzkleidung. Die geworbenen Holz mengen werden vor Ort aufgemessen. Der Preis liegt bei 24,00 €/Rm. Nach Abschluss des Projektes erfolgt die Rechnungszustellung auf postalischem Wege durch die Gemeindeverwaltung. Interessenten melden sich bitte schriftlich unter Angabe ihrer Kontaktdaten und Telefonnummer bei der Gemeindeverwaltung Rossau, Hauptstraße 99 in 09661 Rossau. Gerne können Sie uns auch per Mail unter post@gemeinde-rossau.de kontaktieren.

Fr. Wisniewski, Liegenschaftsverwaltung

■ Aufnahmestopp für Katzen

Katzenseuche – kein Tierheim möchte das erleben!

Mit jeder neu aufgenommenen Katze, deren Gesundheitszustand nicht sofort erkennbar ist, gefährden wir die Tiere, die bereits bei uns untergebracht sind. Im Frühjahr bis spät in den Herbst hinein werden vor allem Katzenbabys in unserem Tierheim als Fundkatzen abgegeben. All diese Katzen werden am 1. Tag entwurmt und erhalten eine Flohbehandlung. Viele kleine Kätzchen kommen mit zugeklebten Augen und eitrigem Nasenausfluss zu uns – Katzenschnupfen. Hier können wir sofort handeln. Dann kommen noch die ganz jungen Kitten zu uns, die noch nicht eigenständig fressen können und die Flasche von uns bekommen. Und wir freuen uns riesig, wenn wir sie durchbekommen und sie dann endlich mit den gesunden Katzen spielen können und später ein eigenes Zuhause finden. Dann der Albtraum – wieder eine Fundkatze, die mit dem hochansteckenden Parvo-Virus infiziert ist. Diese ist nicht sofort erkennbar, denn die Inkubationszeit beträgt 14 Tage. Das heißt: sie infizieren sich in ihrem Umfeld, werden als Fundtier im Tierheim abgegeben und nach 1 bis 14 Tagen bricht die Katzenseuche aus. Somit ist der gesamte Katzenbestand gefährdet. Das ist nun trotz strenger Hygienemaßnahmen in unserer Quarantäne passiert.

Was bedeutet das?

Für ein unbestimmten Zeitraum können wir **keine** Fund- und Abgabetierr auf nehmen. Die Gefahr, dass sich diese infizieren und sterben, ist einfach zu hoch. Ausgenommen sind selbstverständlich verletzte Tiere. Diese werden tierärztlich versorgt. Wenn Sie eine hilfsbedürftige Katze finden, rufen Sie aber bitte immer vorher im Tierheim an. Wenn Sie kleine Katzenkinder finden, die jedoch gesund erscheinen, bitten wir diese weiter zu beobachten. Sobald wir wieder Katzen aufnehmen können, melden wir uns an dieser Stelle. Und ja, wir haben Verträge mit vielen umliegenden Städten und Gemeinden über Fundtiere. Hier müssen wir einfach nur auf Ihr Verständnis hoffen, dass wir Fundkatzen (sofern unverletzt) auf Grund des hohen Infektionsrisikos derzeit nicht aufnehmen können. Auch das ist Tierschutz.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Aufruf: Lassen Sie bitte Ihre Freigängerkatzen kastrieren. Sehen Sie wilde und herrenlose Katzen, rufen Sie uns an. Wir können bei der Kastration unterstützen. Nur so können wir das Leid der Tiere mindern.

Ihr Tierheim-Team aus Ostrau

Einwohnermeldeamt

Geboren wurde:



im OT Seifersbach
am 07.07.2025

Nora Zechel

im OT Seifersdorf
am 26.08.2025

Hannes Lange

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht dem neuen Erdenbürger alles erdenklich Gute.

Sterbefälle

30.08.2025

Renate Menzel
Rossau OT Oberrossau

■ Wichtige Information des Einwohnermeldeamtes!

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für die Bearbeitung Ihrer Anliegen im Einwohnermeldeamt (Beantragung von Dokumenten, Abholung von Dokumenten, An-, Ab- und Ummeldungen, Beantragung eines Führungszeugnisses und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, Erstellung von Meldebescheinigungen usw.) weiterhin **immer eine vorherige telefonische Terminvereinbarung erforderlich ist**, um Wartezeiten zu vermeiden.

Wir sind für Sie erreichbar unter: 03727 984156 oder
03727 984150

Ihr Einwohnermeldeamt

In eigener Sache

Sie möchten das
**Amtsblatt der
Gemeinde Rossau**
kostenfrei als digitales Abo
bestellen?

Scannen Sie dazu den
QR-Code oder senden
Sie eine E-Mail an
newsletter@riedel-verlag.de



Mitteilungen aus den Einrichtungen

Hort

■ Mit vollem Schwung ins neue Schuljahr – die ersten Hortwochen voller Abenteuer und Entdeckungen



Die ersten Wochen im neuen Schuljahr sind schon wieder wie im Fluge vergangen und alle Kinder und Erzieher haben sich so langsam eingelebt. Unsere 1.Klasse findet sich schon gut im Haus und Außengelände zurecht, wobei sie auch viel Unterstützung von den Großen bekommen. An den gruppeninternen Aktivitäten waren unsere 1. und 2. Klasse bereits zusammen in der Turnhalle und haben sich dort bei Sport, Spiel und Spaß noch besser kennengelernt. Die Klasse 3b und 4 besuchte gemeinsam den Seifersbacher Spielplatz, während dessen konnte die 3a bei einer Entspannungsrunde die Seele baumeln lassen. Mitten in den Vorbereitungen für die Herbstferien erledigen wir Hausaufgaben, feiern schon Geburtstage, basteln, malen, spielen, Handstricken und nutzen natürlich jede Regenpause zum Rausgehen.

Die Kinder und Erzieher des Hortes Seifersbach



Mitteilungen aus den Einrichtungen

Grundschule Seifersbach

■ Crosslauf an der Grundschule Seifersbach

Am 9. September fand auf dem Gelände des Schützenvereins der alljährliche Sporttag der Grundschule Seifersbach statt. Wir starteten mit einem Crosslauf in allen Klassenstufen. Alle Läuferinnen und Läufer zeigten hohes Engagement und erreichten mit tollen Leistungen das Ziel. Die besten drei Jungs und Mädchen jeder Klassenstufe wurden am Ende ausgezeichnet.

Nach dem Crosslauf konnten sich die Kinder in verschiedenen kleinen Sportspielen auf dem Gelände ausprobieren und genossen dabei das wunderschöne Spätsommerwetter.

Allen Sportlern gilt unsere Hochachtung für die gezeigten Leistungen. Zudem möchten wir uns ganz herzlich beim Schützenverein bedanken, welcher uns auch in diesem Jahr sein Vereinsgelände wieder kostenfrei zur Nutzung überließ.

Platzierungen des Crosslaufes 2025

Altersklasse 1

	Mädchen
1. Platz	Lea Fischer
2. Platz	Mia Welz
3. Platz	Lina Mehnert

Jungen

Johann Weigold
Hans Müller
Henry Weigl

Altersklasse 2

	Mädchen
1. Platz	Freya Weise
2. Platz	Eve Singer
3. Platz	Macy Flieher

Jungen

Karl Unger
Lenny Zimmer
Eneas Finsterbusch

Altersklasse 3

1. Platz
2. Platz
3. Platz

Mädchen

Isolda Pätzold
Emelie Bergmann
Ida Reichel

Jungen

Otto Garmatsch
Quirin Zimmer
Theo Otto-Rayer

Klasse 4

1. Platz
2. Platz
3. Platz

Mädchen

Matea Grünert
Nina Baum
Luisa Maggio

Jungen

Finn Thore Brückner
Maximilian Steger
Till Sachse

Robert Nowacki, GS Seifersbach



Mitteilungen aus den Einrichtungen

Grundschule Grünlichtenberg

■ Badfest im Gebersbacher Freibad – ein gelungener Sommertag!

Am 26. August fand für die Klassen 1 bis 4 unser großes Badfest im Gebersbacher Freibad statt. Bei bestem Wetter machten sich alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen, Erzieherinnen und einigen Eltern auf den Weg – Sonderbusse sorgten für eine bequeme An- und Abreise aller Beteiligten.

Im Freibad war für jede Menge Spaß gesorgt: Es wurde geschwommen, getaucht und vor allem viel gerutscht. Auch der Spielplatz war ein beliebter Treffpunkt und beim Volleyballspielen kam Bewegung und Teamgeist nicht zu kurz.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt – der Imbiss wurde von den Kindern begeistert angenommen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen schönen Tag möglich gemacht haben.

Susan Büchel (Klassenleitung Klasse 3)



■ Geheimnisvoller Wald

Jedes Kind liebt Geheimnisse und Überraschungen...

Und davon gab es beim Waldprojekt für die 2. Klasse der Grundschule Grünlichtenberg genug.

Am Dienstag, dem 02.09.2025, nahmen die Kinder an einem Bildungsprojekt der Stiftung für Soziales und Umwelt der Sparkasse Mittelsachsen teil.

Projektpartner und Ausrichter dieser Aktion waren die Mitarbeiter der Naturschutzstation Weiditz.

Erkunden wollten die Zweitklässler, welche Bedeutung der Wald hat und wie wichtig er für Pflanzen, Tiere und Menschen ist.

Dazu wurden die Schüler in 3 Gruppen eingeteilt und durften im Pfarrbusch Grünlichtenberg an verschiedenen Stationen ihr Wissen unter Beweis stellen oder Experimente durchführen.

An der ersten Station galt es, Baumarten zu bestimmen und Früchte zuzuordnen. Baumumfänge wurden gemessen und das Alter besonders großer Bäume bestimmt.

Informationen zu bekannten Wald-Tierarten – auch an Hand von Präparaten, die sie anfassen durften- erhielten die Mädchen und Jungen an Station 2.

Der Höhepunkt und voller Geheimnisse war der dritte Anlaufpunkt.

Hier wurde vom Waldboden Laubstreu entnommen und in großen Schalen mit Pinseln und Lupengläsern untersucht.

Was da alles zu entdecken war! Ameisen, Asseln, Spinnen und Käfer tummelten sich im Waldboden. Durch die Lupe betrachtet wurde so manche Überraschung sichtbar.

Die reichlich 3 -stündige Entdecker-Tour verging wie im Flug und wird allen Kindern der 2. Klasse noch lange in Erinnerung bleiben.

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal bei der Sparkasse Mittelsachsen und den 3 Mitarbeiterinnen der Naturschutzstation Weiditz! Sie sorgten bei allen Teilnehmenden für ein unvergessliches Erlebnis.

Solveig Liebich

Klassenleiterin Klasse 2 der GS Grünlichtenberg

Mitteilungen aus den Einrichtungen

Grundschule Grünlichtenberg

■ Eulenbesuch in der Grundschule – ein unvergessliches Erlebnis

Am Dienstag, den 16. September, hatten die dritte und vierte Klasse unserer Grundschule einen ganz besonderen Besuch: Luisa, eine Mitarbeiterin der Greifvogelauffangstation „Erzkäuze“, kam mit drei beeindruckenden Greifvögeln zu uns in die Schule. Die Station kümmert sich um verletzte oder geschwächte Greifvögel, pflegt sie gesund und lässt sie – wenn möglich – wieder frei in die Natur.

Mit dabei waren drei faszinierende Gäste:

- Gretel, ein großer Uhu
- Ignatz, eine elegante Schleiereule
- und der große Fritz, ein kleiner, aber neugieriger Steinkauz

Luisa erzählte uns viel Spannendes über Greifvögel – über ihre Nahrung, ihren Lebensraum und auch darüber, wie sehr sie durch den Menschen

bedroht sind. Besonders aufmerksam lauschten wir den Geschichten aus der Auffangstation und wie dort mit viel Engagement für den Schutz dieser Tiere gearbeitet wird.

Das absolute Highlight des Tages war aber: Jedes Kind durfte eine der Eulen auf dem Arm halten – natürlich mit einem speziellen Handschuh. Ein Moment, den sicher niemand so schnell vergessen wird!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses tolle Projekt möglich gemacht haben – und vor allem an die Greifvogelauffangstation „Erzkäuze“ aus dem Erzgebirge für ihren wichtigen Einsatz und den spannenden Besuch!

Emma Näther (Klasse 3), Tanja Bell und Susan Büchel (Klassenleitungen)



Freizeit und Vereine

Heimatverein Greifendorf e. V.

Kulturgeschichte
im Kulturhaus

Heimatverein „Rubin“ e.V.

Lichtbilder-Vortrag:
**„Bäuerliches Leben in
Greifendorf und Umgebung“**
Vom Mittelalter bis zur Gegenwart.

Fr., 10. Okt. 2025 | 19.30 Uhr
Kulturhaus Greifendorf

Referent: Denkmalpfleger Michael Kreskowsky (Grünlichtenberg)

Tipp:
Ab 18.30 Uhr gibt es eine
kleine Ausstellung mit
Sammlierstücken zur
Geschichte Greifendorfs.

Einlass ab 18.30 Uhr
mit Grillwurst/Getränken
und kleiner Pause

Eintrittskarten (8,00 €/Person)

Vorverkauf ab August:
Enrico Uhlig (Greifendorf)
Handy: 01 73 57 56 83 1

Schützenverein 1809 Seifersbach e. V.

Immaterielles
Kulturerbe

HAPPY
HALLOWEEN

Schützenverein 1809 Seifersbach e.V.

Bei uns gibt's Süßes und nix Saures!

Einladung zum diesjährigen
„HALLOWEEN FEUER“

Wann und Wo?
am 30.10.2025 ab 17:30 Uhr
Vereinsgelände, Am Wald 2
09661 Rossau OT Seifersbach

Für gute Stimmung sorgt
unser DJ HANSI

Bringt reichlich Appetit und Durst mit.
Wir werfen den Monstergrill &
den Hexenkessel für euch an.

Für die kleinen Zauberinnen & gruseligen
Gespenster haben wir eine
Spiel- und Bastecke eingerichtet.

Kurzfristige Änderungen am Programm vorbehalten

Anzeige(n)

Am Samstag, den 25.10.2025, in der Zeit von 09:00 - 12:00 Uhr
nehmen wir gern Baum-, Strauch- und Heckenschnitt auf dem
Schützenplatz an.
Alternativ könnt ihr euch für einen Termin in der KW 44 gern unter
+49 173 5837586 bei Mike Brückner melden.

Erzbahn Schönborn-Dreiwerden e.V.

Halloween-Express-Fahrten

Am 31.10.2025



Uhrzeit: 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Reservierung wird empfohlen.
Reservierung per Mail (die-
erzbahn@web.de), Facebook oder
telefonisch 0152 266 03 083

Es gibt wie immer einen kleinen
Imbiss und Getränke.

Erzbahn
Schönborn-Dreiwerden e.V.

Freizeit und Vereine

Kaninchenzüchterverein Schönborn-Dreiwerden S105 e.V.

Werte Bürger und Zuchtfreunde unserer Gemeinde und Umgebung,

auch dieses Jahr lädt unser Kaninchenzüchterverein Schönborn-Dreiwerden S105 e.V. zur traditionellen Rassekaninchenausstellung herzlich ein.

Geöffnet ist sie am

Sonnabend, den 18.10.2025 von 13:30 Uhr – 17:30 Uhr und am

Sonntag, den 19.10.2025 von 09:00 Uhr – 15:00 Uhr.

Der Eintritt ist frei!

Die offizielle Eröffnung erfolgt durch unseren Bürgermeister und auch Schirmherr der Rassekaninchenausstellung, Herrn Dietmar Gottwald, ab 14:00 Uhr.

Aufgrund einer regelmäßigen Impfberatung und aktiven Impfung durch unseren Zuchtfreund Tierarzt Holger Friebel haben unsere Rassekaninchenzüchter auch in diesem Jahr gesunden Kaninchenhennachwuchs zu verzeichnen. Die besten davon sind für die Ausstellung angemeldet. Als Preisrichter wurde Herr Torsten Kresse bestellt. Mit Unterstützung der Vereine aus Frankenberg und Hainichen werden ihm ca. 50 Rassekaninchen präsentiert. Die Ergebnisse können Sie dem Bewertungskarten entnehmen.

Wir sind schon sehr gespannt, wer in diesem Jahr Vereinsmeister wird und den Wanderpokal erhält. Auch der „Beste Rammler“ und die „Beste Häsin“ werden prämiert. Diese drei Preise erhalten jedoch nur Züchter aus dem eigenen Verein.

Direkt am Eingang des Ausstellungsraumes erwartet Sie eine Tombola mit schönen Preisen.

Auch Familie Reinke aus Weinsdorf wird Sie mit Produkten aus der Imkerei erfreuen.

Handarbeitserzeugnisse aus Fell und Wolle werden am Sonnabend von

Annelies Erhardt und am Sonntag von Rita Hellriegel zum Schauen und Kaufen angeboten.

Unser beliebter Imbiss „Zum Rammler“ befindet sich in der 1. Etage des Gebäudes und wartet mit einem großen Angebot an Speisen und Getränken auf Gäste. Am Sonntag laden wir ab 09:00 Uhr zum Fröhschoppen ein. Dabei kann auch über die Kaninchenhaltung und -zucht, das Vereinsleben und Mitgliedschaft im Verein diskutiert werden.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei der Gemeinde Rossau und allen Sponsoren bedanken. Ohne ihre Unterstützung wäre es schwierig, so eine Ausstellung durchzuführen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gut Zucht



Zuchtfreunde beim Zutragen der Kaninchen

Achim Conrad

TV Hermsdorf 1897 e.V.

Liebe Tischtennisfreunde,



„Der Ball ist rund!“, sagte einmal um 1954 der legendäre Fußballnationaltrainer Sepp Herberger, als Westdeutschlands Mannschaft mit Fritz Walter an der Spitze im Endspiel in der Schweiz gegen die haushohen Favoriten Ungarns nach 0:2-Rückstand noch 3:2 siegte und damit überraschend das 1. Mal Fußball-Weltmeister wurde.

Nun, der Fußball ist größer als ein Tischtennisball und nicht weiß, aber rund ist er ebenfalls. Doch es ist ihm egal, wie er mit dem Schläger gespielt wird. Es kommt eben darauf an, wie ihn der denkende TT-Spieler

betören kann.

In den Pokalspielen waren wir letztes Jahr erfolgreicher.

Dieses Jahr ist die 1. Mannschaft mit unseren Sportfreunden Kurt Hammer / Ronny Wegscheider / Alexander Röse im A-Pokal als Gruppendritter in der 1. Pokalrunde ausgeschieden, wenn die Spiele auch relativ

knapp mitunter ausgingen (1. Rochlitz 1; 2. Erlau 1; 4. Lichtenau 3).

Die 2. Mannschaft Hermsdorfs, letztes Jahr noch B-Pokalsieger-Sieger, schied als Gruppenvierter hinter Leisnig 3, Hainichen 5 und Mühlau 3 ebenfalls in der 1. Pokalrunde aus.

Es kann nur besser werden.

Zum Zeitpunkt dieser Amtsblatt-Ausgabe (Red.schluss 19.9.25) hatte jedes unserer 3 Teams ein Punktspiel absolviert und ist damit ganz gut gestartet. Zu Beginn der Saison 2025/26 sah es für uns so aus:

1. Kreisliga: TV Hermsdorf 1897 1 – SG Zschoppelshain 2 11:3-Sieg mit Ott/K.Hammer/R.Wegscheider/C.Funke
1. Kreisklasse: SG Zschoppelshain 4 - TV Hermsdorf 1897 2 5:9-Niederlage mit M.Funke/ Röse/J.Hammer/ Malbasic
2. Kreisklasse: TV Hermsdorf 1897 3 – Döbelner SV 6 9:5-Sieg mit L.Hammer/J.Mehnert/Malbasic /Albrecht

Wir dürfen nicht vergessen, dass einige Stammspieler durch gesundheitliche und andere Probleme noch nicht für uns starten konnten.

Am Ende wird abgerechnet.

Sport Frei!

Euer Claus Schneidenbach

Freizeit und Vereine

Seniorenverein Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach

■ Ausfahrt



Seit längerem stand auf unserer Wunschliste der Besuch einer Vorstellung mit dem beliebten Kabarettisten, Schauspieler und Musiker Tom Pauls in seinem Theater. Mit etwas Geduld hatte es endlich geklappt, und so ging es nach unserer kleinen Sommerpause am 3.9.25 wieder auf Tour. Unser Bus war bis auf den letzten Platz belegt und so fuhren wir bei herrlichem Spätsommerwetter, in Richtung Pirna, bekannt als die schönste Stadt der Sächsischen Schweiz, klein, aber fein. Nach der Autobahnabfahrt, das Panorama der Sächsischen Schweiz vor Augen, waren wir voller Erwartung. Wir waren

aber doch nicht Jedermanns Geschmack. Als Dessert durfte ein Stück der berühmten Eierschecke nicht fehlen, leider ohne „Ä Dässl Heeßen“. Das schmälerte die ganze Sache.

Wir besuchten die Vorstellung „Das wird mir nicht nochmal passieren“. Tom Pauls mit seiner Band interpretierte auf seine Art und Weise und so persönlich wie nie zuvor seine Biografie von der Geburt bis zum Studium, Jugendstreiche, Armeezeit usw. Er erzählte so mitreißend und witzig Anekdoten und Schoten aus seinem Leben. Man war mittendrin und konnte sich mit manchen Sachen so richtig identifizieren. Es war einfach toll und der Beifall zeigte es.

Unsere nächste Ausfahrt geht wieder in die Sächsische Schweiz. Wir besuchen die Festung Königstein und haben als Reiseführer Herrn Kreskowsky mit an Bord.

Am 22.10.25 geht es sehr zeitig los.

Folgende Abfahrtszeiten gelten für den Ausflug:

- 7.45 Uhr Busbahnhof Mittweida
- 7.47 Uhr Weberstraße
- 7.55 Uhr Sportplatz Dreiwerden
- 7.57 Uhr Alte Schulen
- 7.57 Uhr Alte Post Schönborn
- 8.00 Uhr Sonnenhof
- 8.00 Uhr Marienmühle Seifersbach
- 8.05 Uhr Rathaus Seifersbach
- 8.10 Uhr Irbersdorf/Sachsenburg
- 8.20 Uhr Diakonie Frankenberg

Ich bitte um pünktliches Erscheinen an den Haltestellen (mind. 10 min vor Abfahrt).

Allen Geburtstagskindern aus den Monaten Juni, Juli, August und September nochmals unseren herzlichsten Glückwunsch, Gesundheit und Wohlergehen. Auf ein Wiedersehen am 22.10.25 freut sich

Adelheid Böhme

Vorstandsvorsitzende

etwas zeitiger da und ein kleiner Spaziergang vom Elbufer aus, durch die schmalen Gassen bis zum Theater verschaffte uns noch ein wenig Zeit, um die innere Altstadt und den Marktplatz, genau im Zentrum gelegen, zu bestaunen. Viele kleine Gaststätten, das Rathaus, die Marienkirche und ganz vorn das Tom Pauls Theater mit Ilse Bähnerts Kaffeestube luden zum Verweilen ein.

Das Theater und Restaurant befindet sich in einem alten Haus, erbaut um ca. 1503 von Peter Ulrich.

Dieser stand im Dienste des Herzoges von Sachsen und war bekannt als Kirchbaumeister.

Vor der Vorstellung nahmen wir noch eine kleine Mahlzeit zu uns, gut,

Kirchennachrichten

Mitteilungen der Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde im Striegistal

Gottesdienste

05. Oktober	09.00 Uhr	Greifendorf
12. Oktober	13.00 Uhr	Etzdorf
19. Oktober	09.00 Uhr	Marbach, Kindergottesdienst
	10.30 Uhr	Gleisberg, Abendmahl
26. Oktober	10.00 Uhr	Etzdorf, Oase-Gottesdienst
31. Oktober	10.00 Uhr	Etzdorf, Reformationsgottesdienst
02. November	09.00 Uhr	Greifendorf
	10.30 Uhr	Gleisberg
	10.30 Uhr	Marbach, Abendmahl

Veranstaltungen und weitere Informationen

Martinsfest

Dienstag, 11. November – 17.00 Uhr Kirche Greifendorf

Herzliche Einladung zum Martinsfest nach Greifendorf. Wir starten 17.00 Uhr in der Kirche mit einer Andacht, mit Liedern, der Martinsgeschichte und natürlich Martinshörnchen. Anschließend machen wir uns mit Laterne auf den Weg durch Greifendorf. In der Kirche gibt es anschließend noch die Möglichkeit zum Beisammensein.

Frauendienste

Greifendorf

Dienstag, 14.10., 11.11. jeweils 14.00 Uhr, Gemeinderaum Greifendorf, Döbelner Straße 11

Marbach

Dienstag, 21.10., 18.11. jeweils 14.00 Uhr, Goldener Anker Marbach
„Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.“

Männerkreis

Dienstag, 30.09. 14.00 Uhr in Hainichen, Gellertplatz 5
 Dienstag, 28.10. 14.00 Uhr in Greifendorf, Döbelner Straße 11
 Dienstag, 25.11. 14.00 Uhr in Pappendorf, Mühlstraße 3

Hauskreis Etzdorf/Schlegel/Moosheim

Mittwoch 18.30 Uhr nach Absprache

Kontakt: Sara Langhof, 0151 18196360

Termine: jeweils Montag der ungeraden Kalenderwoche

Kontakt: Christian Trinks, mc-trinks@gmx.de

Öffnungszeiten

Pfarramt Marbach, Hauptstraße 130

Antje Gründig

Dienstag 10–12 Uhr und 16–18 Uhr

Mittwoch 10–12 Uhr und 15–17 Uhr

Vororttreffen sind nach Absprache möglich.

Kontakt: Telefon: 034322 43130; Mobil: 0152 3675 0543

E-Mailadresse: kg.marbach@evlks.de

Kirchgemeindebüro Gleisberg, Chorener Straße 4

Matthias Peschel, Tel. 034322 42389

jeden 1. Montag im Monat 17.00–18.00 Uhr

Kontakt:

Pfarrer Jörg Matthies

Tel.: 034322 43130, Mobil: 0176 5367 0971,

E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

Sandra Barthel, Gemeindepädagogin

Tel.: 01578 7760 977, E-Mail: sandra.barthel@evlks.de

E-Mail Marienkirchgemeinde: kg.marbach@evlks.de

Bankverbindung

Marienkirchgemeinde im Striegistal

IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66

BIC: SOLADES1MEI

Internet: www.marienkirchgemeinde.de



Gottesdienste der Kirchengemeinde Seifersbach – Ringethal

Herzliche Einladung zum:

05.10.2025	09.00 Uhr	Gottesdienst	- Seifersbach
12.10.2025	10.30 Uhr	Gottesdienst	- Mittweida
19.10.2025	09.00 Uhr	Gottesdienst	- Sachsenburg
26.10.2025	09.00 Uhr	Gottesdienst	- Ringethal
	10.30 Uhr	Gottesdienst -	
		Kirchweih mit Hlg. AM	- Rossau
31.10.2025	10.30 Uhr	Zentralgottesdienst im	
		Schwesterkirchverbund	- Etzdorf
02.11.2025	10.00 Uhr	Gottesdienst -	
		Kirchweih mit Hlg. AM	- Sachsenburg

Anzeige(n)

Sonstiges

Abfallentsorgungstermine

Ortsteil	Restmülltonne	Papiertonne	Gelbe Tonne	Biomülltonne
				
Greifendorf	04.10.2025	06.10.2025	02.10.2025	08.10.2025
Moosheim	17.10.2025 01.11.2025	03.11.2025	16.10.2025 30.10.2025	22.10.2025 05.11.2025
Hermisdorf	15.10.2025 29.10.2025	06.10.2025 03.11.2025	06.10.2025 20.10.2025 03.11.2025	08.10.2025 22.10.2025 05.11.2025
Liebenhain	09.10.2025 23.10.2025 06.11.2025	10.10.2025 08.10.2025 05.11.2025	04.10.2025 17.10.2025 01.11.2025	07.10.2025 21.10.2025 04.11.2025
Nieder- und Oberrossau, Weinsdorf	04.10.2025 17.10.2025 01.11.2025	08.10.2025 03.11.2025	07.10.2025 21.10.2025 04.11.2025	04.10.2025 17.10.2025 01.11.2025
Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach	04.10.2025 17.10.2025 01.11.2025	29.10.2025	10.10.2025 24.10.2025	04.10.2025 17.10.2025 01.11.2025

Entsorgung von Gartenabfällen



Der Herbst ist da und damit verbunden fallen vielerorts wieder Garten- und Grünschnittarbeiten an. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Grünschnitt, Laub und sonstiger Abfall richtig entsorgt werden muss.

Wälder, Wiesen und unsere Gewässer sind keine Deponien!

Regelmäßig entsorgen einige Mitbürger Abfälle einfach in die Umwelt. Dies ist nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz verboten. Zuwiderhandlungen werden mit Bußgeldern bis zu 100.000 Euro abgestraft.

Auch das Verbrennen von Gartenabfällen und nassem Gehölz ist laut den jeweiligen örtlichen Polizeiverordnungen sowie den Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes und den dazu erlassenen Verordnungen verboten. Verstöße stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können gem. § 39 Abs. 2 des Sächsischen Polizeibehörden-gesetzes mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

Gemeinsam schützen wir unsere Umwelt!

Ihr/e Bürgerpolizist/in
 Polizeioberkommissarin Katja Henkel,
 Polizeihauptmeister Marcel Grimmer und
 Polizeihauptmeisterin Katrin Michel

Termine Fahrbibliothek

Rossau

Dienstag, 14.10.2025
 Gemeinde: 13:30 - 14:30 Uhr
 ehem. Gasthof: 16:45 - 17:30 Uhr



Foto: Bianka Behrami

Moosheim

Dienstag, 14.10.2025 15:45 - 16:30 Uhr

Weinsdorf

Dienstag, 14.10.2025 14:45 - 15:30 Uhr

Schönborn-Dreiwerden

Dienstag, 21.10.2025 13:00 - 13:45 Uhr

Seifersbach

Dienstag, 21.10.2025
 Grundschule 14:00 - 15:00 Uhr
 Sonnenhof: 15:15 - 16:00 Uhr

Greifendorf

Freitag, 24.10.2025 16:45 - 17:30 Uhr

Kontakt-daten: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida,
 Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,
 Telefon: 037207 99320, Fax: 037207 99322
 Handy Bus: 0170 761 8961, E-Mail: fahrbibliothek@web.de



Notrufnummern:

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr, Rettungsdienst, Erste Hilfe)	112
Polizeirevier Mittweida	03727 9800
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankenhaus Mittweida	03727 990
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport	0371 19 222

Stromstörungen	0800 2 30 50 70
Gasstörungen	0800 2 20 09 22
Wasser/Abwasserstörungsdienst	015112644995
Telefonseelsorge	0800 1110 111/222
Pflegenotfalltelefon	0800 107 107 7
Frauenschutzhause Freiberger	
Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)	03731 22561
kontakt@frauenschutzhause-freiberg.de	

Sonstiges

■ Tag der offenen Tür an der Friedrich-Gottlob-Keller Oberschule in Hainichen

Am 3. September 2025 öffnete die Friedrich-Gottlob-Keller Oberschule in Hainichen ihre Türen für interessierte Besucher.

Innerhalb der Schule gab es einiges zu entdecken: Lehrerinnen und Lehrer präsentierten Projekte und Unterrichtsinhalte, die Praxisberaterin beantwortete Fragen zur Berufsorientierung, und der Schulclub stellte seine aktuellen Freizeitangebote und schulischen Aktivitäten vor. Zudem waren zahlreiche regionale Firmen und Vereine auf der Firmenmeile vertreten, die Einblicke in ihre Arbeit gaben und über Ausbildungswege berichteten.

Neben vielen interessierten Schülerinnen und Schülern nutzten auch Eltern, zukünftige Schülerinnen und Schüler sowie zahlreiche Ehemalige die Gelegenheit, sich einen Überblick über das vielfältige Angebot der Schule und der Region zu verschaffen. Besonders die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7, 8 und 9 erhielten gemeinsam mit ihren Eltern wertvolle Hinweise zu Ausbildungsberufen, Praktika und möglichen beruflichen Perspektiven.

Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein der Oberschule Hainichen, der nicht nur mit einem eigenen Stand vertreten war, sondern die Schule immer wieder finanziell unterstützt. Durch seinen Einsatz können regelmäßig Projekte, Veranstaltungen und Anschaffungen für unsere Schülerinnen und Schüler umgesetzt werden. Interessierte Eltern und Ehemalige sind herzlich eingeladen, den Verein mit einer Mitgliedschaft zu fördern.

Bilder: Schüler / Schule, Text: Frau Schuricht



Anzeige(n)

Telefonnummer für private oder gewerbliche Anzeigen (037208) 876-200
 anzeigen@riedel-verlag.de

Sonstiges

■ Grüne und blühende Oasen: Kinder gestalten ihre Umgebung

Preisverleihung zum Ideenwettbewerb der LEADER-Region Klosterbezirk Altzella

Am 12. September wurde es grün und bunt auf der Freilichtbühne in Hainichen. Zahlreiche Kinder mit ihren Lehrern, Erziehern und Eltern waren der Einladung gefolgt und kamen zur Preisverleihung zum Ideenwettbewerb „Ob Schulgarten, Kita oder Hort, es grünt und blüht an diesem Ort“.

Beworben hatten sich 24 Schulen, Kitas und Horte aus der LEADER-Region Klosterbezirk Altzella. Die eingereichten Ideen waren sehr vielfältig und kreativ: vom Anlegen von Hochbeeten, Nasch- oder Nutzgärten, einem Grünen Paradies, Kräuterschnecken, dem Bau einer Klang-Laube oder eines Weidentipis bis zum Pflanzen von Bäumen oder blühenden Wiesen. Eine 5-köpfige Jury bewertete die Projekte mit Prämien von 500 bis 3.000 Euro. Die höchste Bewertung erhielten die Integrative Kindertagesstätte „Montessori KinderGARTEN Beicha“, die DRK Kindertagesstätte „Storchennest“ Hainichen und die Kita „Striegiszwerge“ aus Niederstriege. Es wurden Preisgelder aus dem EU-Fördermittelprogramm LEADER in Höhe von insgesamt 40.000 Euro vergeben.



Christian Bartusch (Vereinsvorsitzender, Bürgermeister Stadt Nossen), Dieter Greysinger (Stellvertretender Vorsitzender; Oberbürgermeister Stadt Hainichen) und Mandy Wiesner (Vereins- und Jurymitglied) überreichten die Preise

Wir wünschen allen Prämierten viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Ideen und freuen uns schon auf grüne und blühende Ergebnisse.

Text/Fotos: Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.



Preisverleihung zum Ideenwettbewerb „Ob Schulgarten, Kita oder Hort, es grünt und blüht an diesem Ort.“ der LEADER-Region Klosterbezirk Altzella



Kofinanziert von der Europäischen Union

Sonstiges

■ Erfolgreicher Abschluss der Ausbildungsmesse-Reihe „Schule macht Betrieb“ 2025 in Mittelsachsen

Mit der dritten und letzten Veranstaltung am 06. September im „WelWel“ in Döbeln ging die diesjährige Messereihe „Schule macht Betrieb“ erfolgreich zu Ende. Zuvor hatten bereits am 23. August in Mittweida sowie am 30. August in Freiberg zahlreiche Unternehmen, Institutionen und Bildungseinrichtungen ihre Ausbildungs- und Studienangebote präsentiert.

Insgesamt nutzten rund 8.000 Jugendliche, Eltern und Begleitpersonen die Gelegenheit, direkt mit Ausbildungsbetrieben ins Gespräch zu kommen, Einblicke in Berufsbilder zu gewinnen, Praktika zu vereinbaren oder erste Bewerbungen abzugeben. Allein in Mittweida informierten sich rund 2.600 Besucherinnen und Besucher bei 120 Ausstellern. In Freiberg zog die Messe über 2.500 Interessierte an, die an den Ständen von 140 Unternehmen ins Gespräch kamen. In Döbeln folgten über 3.000 Menschen der Einladung, wo über 120 Aussteller vertreten waren.

Die Rückmeldungen von Jugendlichen wie auch von Unternehmen fielen durchweg positiv aus. Viele Schülerinnen und Schüler betonten, wie hilfreich die persönlichen Gespräche waren, um passende Ausbildungswege zu entdecken. Die Aussteller wiederum hoben die Bedeutung der Messe



hervor, um frühzeitig mit motivierten Nachwuchskräften in Kontakt zu treten und langfristig dem Fachkräftemangel zu begegnen.

Projektleiterin Caroline Mitev von der GIZEF GmbH zeigte sich hochzufrieden: „Die Resonanz in allen drei Städten verdeutlicht, wie wichtig dieses Format für die Berufsorientierung junger Menschen ist. ‚Schule macht Betrieb‘ bringt Jugendliche und Unternehmen unkompliziert zusammen und eröffnet konkrete Perspektiven für die Zukunft.“

Ein besonderer Dank gilt den langjährigen Partnern und

Unterstützern, darunter die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen, die Handwerkskammer Chemnitz, die Agentur für Arbeit Freiberg, die Arbeitskreise Schule-Wirtschaft sowie der Landkreis Mittelsachsen.

Wer die Präsenzveranstaltungen verpasst hat, erhält weiterhin die Möglichkeit sich unter www.schule-macht-betrieb.de, die Ausstellerlisten und Messebroschüren einzusehen und sich online zu orientieren.

Mit Blick auf 2026 setzt das Organisationsteam der GIZEF GmbH darauf, die erfolgreiche Tradition fortzuführen und auch künftig jungen Menschen wertvolle Einblicke in die Vielfalt der beruflichen Möglichkeiten in Mittelsachsen zu geben.

Anzeige(n)

nestbau ZENTRALE Mittelsachsen

Mittelsächsische BAUTAGE 2025
im Kloster Buch
Klosterbuch 1, 04703 Leisnig

für Öffentlichkeit
Sa, 18. Oktober
14 - 18 Uhr
Baumesse „Ländliches Bauen“
für Aussteller, Handwerksbetriebe und Planende
„RegioTreff“

für Schulen
im Oktober
„Kleine Baumeister“

nestbau-mittelsachsen.de

Finden Sie den Stuhl. Und vielleicht Ihre neue Stelle.

RIEDEL

Wir suchen Verstärkung
Mitarbeiter/in Kundenservice & Anzeigenmanagement (m/w/d)

Ihre Arbeit macht Botschaften sichtbar! Bearbeiten Sie Anzeigenaufträge und helfen Sie unseren Kunden, ihre Ziele zu erreichen.

Ihre Aufgaben

- Erfassen, Prüfen und Verwalten von Anzeigenaufträgen
- Bearbeiten von Kundenanfragen, Pflege der Kundendaten
- Unterstützen bei Newslettern und Marketingaktionen

Ihr Profil

- sicherer Umgang mit MS Office und gute Rechtschreibung
- Organisationstalent, zuverlässig und kommunikativ
- strukturierte Arbeitsweise
- wünschenswert: Erfahrung mit Newsletter-Programmen

Was wir bieten

- flexible Arbeitszeit (20–25 Stunden/Woche)
- ein freundliches Team und kurze Entscheidungswege
- Entwicklungsmöglichkeiten bei steigender Verantwortung
- Quereinstieg ausdrücklich möglich

Neugierig?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
u.riedel@riedel-verlag.de

Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Notfalldienst

Im Zuge der bevorstehenden Notdienstreform entfällt der Online-Zugang für Pressevertreter zu den regionalen Notdienstterminen. Künftig werden stattdessen ein QR-Code und ein Link zur Veröffentlichung in Zeitungen und Amtsblättern bereitgestellt.

Was bedeutet das für Patientinnen und Patienten?

Die neue Regelung stellt sicher, dass zahnärztliche Notdiensttermine aktuell, standortbezogen und digital abrufbar sind.

Über den veröffentlichten QR-Code oder Link kann die nächstgelegene Notdienstpraxis jederzeit mit dem Smartphone oder Computer in Echtzeit gefunden werden.

Damit wird der Zugang zur zahnärztlichen Notfallversorgung aus Sicht der KZV Sachsen vereinfacht und zeitgemäß gestaltet.



<https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/qrcode/notdienstsuche>

Anzeige(n)

Bereitschaftsdienste

Der allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst im Raum Mittweida ist unter der **Telefonnummer: 116 117** erreichbar.

Einsatzzeiten:

Montag	19:00 Uhr bis	Dienstag	07:00 Uhr
Dienstag	19:00 Uhr bis	Mittwoch	07:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr bis	Donnerstag	07:00 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr bis	Freitag	07:00 Uhr
Freitag	14:00 Uhr bis	Montag	07:00 Uhr
Feiertage	immer 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr		
Brückentage	immer 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr		

Apotheken-Notdienste

- Mittweida:
 - Merkur-Apotheke, Lauenhainer Straße 57, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 92958
 - Stadt- und Löwenapotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 2374
 - Rats-Apotheke, Rochlitzer Straße 4, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 612035
 - Sonnen-Apotheke, Schumann-Straße 5, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 649867
 - Rosenapotheke, Hainichener Straße 12, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 9699600
- Frankenberg:
 - Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 2222
 - Sonnen-Apotheke, Gutenbergstraße 70, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 47051
 - Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 3306
 - Leo-Apotheke, Max-Kästner-Straße 32, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 887183
- Hainichen:
 - Rosen-Apotheke, Ziegelstraße 25, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 50500
 - Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 652444
 - Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 68810

Do	02.10.2025	Mittweida	Ratsapotheke
Fr	03.10.2025	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Sa	04.10.2025	Frankenberg	Löwen-Apotheke
So	05.10.2025	Hainichen	Luther-Apotheke
Mo	06.10.2025	Mittweida	Merkur-Apotheke
Di	07.10.2025	Hainichen	Rosen-Apotheke
Mi	08.10.2025	Mittweida	Rosenapotheke
Do	09.10.2025	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Fr	10.10.2025	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Sa	11.10.2025	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
So	12.10.2025	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke
Mo	13.10.2025	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Di	14.10.2025	Mittweida	Ratsapotheke
Mi	15.10.2025	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Do	16.10.2025	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Fr	17.10.2025	Hainichen	Rosen-Apotheke
Sa	18.10.2025	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
So	19.10.2025	Hainichen	Luther-Apotheke
Mo	20.10.2025	Mittweida	Rosenapotheke
Di	21.10.2025	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Mi	22.10.2025	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Do	23.10.2025	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Fr	24.10.2025	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke
Sa	25.10.2025	Mittweida	Merkur-Apotheke
So	26.10.2025	Mittweida	Ratsapotheke
Mo	27.10.2025	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Di	28.10.2025	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Mi	29.10.2025	Hainichen	Rosen-Apotheke
Do	30.10.2025	Mittweida	Merkur-Apotheke
Fr	31.10.2025	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Sa	01.11.2025	Mittweida	Rosenapotheke
So	02.11.2025	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Mo	03.11.2025	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Di	04.11.2025	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Mi	05.11.2025	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke

- Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages

Alle Angaben zu den Bereitschaftsdiensten sind ohne Gewähr!